

Norbert Bartos

Das Buch ist dazu gedacht, den Kindern beim Einstieg in die Welt des Internet behilflich zu sein. Dies ist grundsätzlich ein äußerst wichtiges Unterfangen, da ungeführte Eroberungsversuche dieses Mediums sehr zeitaufwendig sind und überdies leicht in Sackgassen oder Fehlentwicklungen münden können. Das Buch ist leicht lesbar und in einem recht lockeren und modischen, aber niemals schulmeisterlichen Stil geschrieben.

Die CDROM enthält die Inhalte des gesamten Buches, einige nützliche Programme (Netscape 4.06, Internet Explorer 4.01, WS-FTP Limited Edition, Arachnophilia 3.9 (zum Erstellen und Editieren von Web-Seiten), WinZip 6.3 und Acrobat Reader 3.01), einen kostenlosen Compuserve-Internet-Zugang für ein Monat und ist geeignet für WIN 95/98, WIN 3.X und NT 4.0.

Für die nächste Überarbeitung des Buches bzw. der CDROM sollen an dieser Stelle noch einige Wünsche geäußert werden. Eine Reihe von kritischen Themen, wie Raubkopien, Viren, Netiquette

und Gesundheitsgefahren wurden m.E. etwas zu kurz bzw. gar nicht behandelt. Die Sensibilisierung in diesen Bereichen kann nicht frühzeitig genug beginnen. Einige Hinweise inhaltlicher Art dazu wären:

- ethische Bemerkungen zum Thema des Raubkopierens; seine finanziellen Folgen für die Software-Industrie und auch für den Raubkopierer (falls er verurteilt wird) anhand publizierter Fälle;
- finanzielle Folgen des Einschleusens von Viren in ein System für die betroffene Firma und Konsequenzen für den Virenprogrammierer anhand bekannter Fälle;
- tiefere Hinweise zu den Hintergründen der Netiquette, d.h. z.B. auf wie viele Arten kann meine Aussage vom Gesprächspartner verstanden werden, wenn er weder meine überlagerte Gestik, noch meine zugehörige Mimik sieht; wie kann die Betonung von verschiedenen Worten den Inhalt eines Satzes verändern;
- welche Gefahren für die Gesundheit (Kurzzeit- und Langzeitfolgen) gibt es durch übermäßig intensive Bildschirmtätigkeit; Hinweise wie man sich vor diesen Schäden schützen kann, ggf. durch Zitate

einschlägiger Untersuchungen und Richtlinien; Hinweise über die ergonomische Gestaltung des Computerarbeitsplatzes;

- Die CDROM startet leider nicht automatisch, muss also erst durch den Menüpunkt „Ausführen ...“ des Betriebssystems aktiviert werden. Hat man dann die vier Menüpunkte („Buch auf CD“, „Internet-Programme“, „kostenloser Internet-Zugang“, „Ende“) des Startbildes am Schirm, dann gibt es beim Anklicken eines der ersten drei Punkte sogleich eine Fehlermeldung. Das System erwartet, die HTML-Dateien im Verzeichnis C:\WINDOWS\TEMP\ zu finden, was aber wegen der fehlenden Installationsroutine zunächst nicht der Fall ist. Daher ist leider ein Kopiervorgang der CDROM in das passende Verzeichnis oder ein Laufwerks-Mapping notwendig. Das alles ist aber in Anbetracht der primären Zielgruppe des Buches (Kinder unter 15 Jahren) eigentlich eine nicht zumutbare Prozedur und entspricht auch nicht dem State-of-the-Art.

Abschließend kann gesagt werden, dass dieses Werk auch in seiner derzeitigen Fassung sicherlich sehr empfehlenswert ist. Es kann Eltern und Kindern gleichermaßen ans Herz gelegt werden.

Inhaltsverzeichnis

Internet für eilige Surfer Willkommen im Cyberspace! Wie benütze ich dieses Buch sinnvoll?	Schwierigkeiten bei Attachments	Die Seite ist fertig - was nun?
Was ist das Internet wirklich?	Newsgroups - ihr Nutzen, ihr Chaos World Wide Web und Usenet - Unterschiede und Gemeinsamkeiten Die kurze Geschichte des Usenet Wie man eine bestimmte Newsgroup findet	HTML - Hilfreiche Tricks Mit Logik? Wie HTML funktioniert Die wichtigsten Befehle Der Aufbau einer HTML-Datei Wofür man HTML verwenden kann - und wofür nicht HTML-Programme Was kommt nach HTML?
Die Geschichte des Internet Kalter Krieg und Internet	Chat -Tratschen und Plauschen im Internet Die IRC-Kanäle Avatare - göttliche Comicfiguren	Netiquette - Auch das Netz kennt Regeln
Das größte Netz der Welt Aller Anfang war militärisch Die Universitäten machten das Internet "berühmt" Das Internet wird einfach zu bedienen Hypertext: Das Surfen beginnt	Java - Internet-Seiten werden lebendig Programme laufen im Web-Browser	Wie surfe ich schnell und billig?
Die Web-Browser: elektronische Surfbretter für das World Wide Web Die Funktionen der Browser	FTP - Wie man Dateien ganz einfach übertragen kann Der größte Softwareladen der Welt!! Quetschen und Pressen Lohnenswerte Ziele Computerviren - und was man dagegen unternehmen kann	T-Online, AOL, BTX & Co: Die Onlinedienste Systeme der deutschsprachigen Staaten Einkaufen mit dem PC
Wer sucht, der findet! Kataloge: klein, aber fein! Der vollautomatisierte Suchroboter Spezialisierte Suchdienste Operatoren Kleine Liste der Suchmaschinen Kataloge und Themenlisten "Normale" Suchmaschinen - die Suche mit Schlagwörtern Meta Search Engines Verzeichnisse, Lexika, Wühlkisten ...	Multimedia: PCs tanzen nicht Musik & Radio Kostenlos telefonieren ...	Blick ins Ungewisse: Die Zukunft des Internet
Provider und was sie so tun	Netzkameras: Der weltweite Blick	Regeln und ihre Kontrolle Beispiel USA Geheime Botschaften Geheimdienste
eMail: Wien --> Berlin in zwei Sekunden Der Kl@mmer@ffe Bestandteile einer eMail Nicht nur für Text	Das Domain Name System Die wichtigsten Top-Level-Domains	Sammlung interessanter Links
	Smileys & häufige Abkürzungen Gefühle auf der Tastatur Die bekanntesten Smileys	Für Eltern und Lehrer Die PC-Zukunft beginnt in der Grundschule Qualifikation - multimedial Werbung allerorten Pornografische Inhalte Neonazis sind auch vertreten Selektive Sperre bestimmter Inhalte
	Wie man eigene Seiten ins Internet bringt Die Gestaltung deiner Seite	Stichwortverzeichnis